

Teilnehmende

Kirchenmusikerinnen- und musiker, Theologinnen und Theologen sowie Seelsorgende – idealerweise als ganzes Team – aus dem internationalen deutschsprachigen Raum sind zu diesem Kongress herzlich eingeladen.

Unterkunft und Verpflegung

Für die Unterkunft und Verpflegung sind die Teilnehmenden selber besorgt. In der nahen Umgebung des St.Galler Stiftsbezirks stehen diverse Hotels sowie Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung. Am Kongress werden verschiedene Apéros angeboten.

Kongressdauer

Kongressbeginn: **Donnerstag 9. Mai 16.00** | Einschreiben ab 15.00

Kongressende: **Sonntag 12. Mai 13.00**

Kosten

Einzelperson ganzer Kongress:

pro Person CHF 150

Studierende ganzer Kongress:

pro Person CHF 50

Team-Anmeldung ganzer Kongress ab 3 Personen:

pro Person CHF 100

Einzelreferat:

pro Person CHF 30

Anmeldungen und Informationen

Anmeldungen sind ab 1. September 2023 auf www.kirchenmusik24.ch möglich. Dort finden Sie auch das vollständige Programm sowie weitere Informationen.

Kongressorganisation

Verein KirchenMusikKongress 2024 St. Gallen

Andreas Gut, Beat Grögli, Martin Hobi, Norbert Schmuck, Michael Wersin.

Sekretariat: Seraina Kägi / info@kirchenmusik24.ch

KIRCHEN *Musik* KONGRESS

ST. GALLEN 2024
MAI 9–12



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

KirchenMusikEntwicklung
Chancen – Optionen – Impulse

KirchenMusikEntwicklung: Chancen – Optionen – Impulse

Mit Fachreferaten und Beispielen einer Feierpraxis versucht der Kirchenmusikerkongress 2024, der im Weltkulturerbe Stiftsbezirk St.Gallen stattfindet, die Chancen und Optionen von aktueller und neuer Kirchenmusik im Zusammenspiel mit bestehenden und neuen liturgischen Formen auszuloten und dazu neue Impulse zu vermitteln. Dabei werden Themen zur Rolle der Musik in der aktuellen Kirchenentwicklung erörtert, insbesondere soll aufgezeigt werden, wie lokale Ansprüche und Gegebenheiten durch neue Musik, Neuschöpfungen und den Schatz der Tradition bereichert werden.

Fachreferenten und Fachreferentinnen



Dr. Gunda Brüske

Leiterin des liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz.



Tit. Prof. Dr. Arnd Bünker

Titularprofessor der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg. Leiter des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts SPI.



Prof. Martin Hobi

Professor für Kirchenmusik, Kirchenmusiker. Dozent an der Kirchenmusikschule dkms St.Gallen. Redaktor Zeitschrift «Musik & Liturgie».



Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz

Ordentliche Professorin für Liturgiewissenschaft der Theologischen Hochschule Chur. Ausserordentliche Professorin für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.



Prof. Dr. Johannes Stüchelberger

Dozent für Religions- und Kirchenästhetik. Titularprofessor für Neuere Kunstgeschichte an der Universität Basel.



Prof. Dr. Meinrad Walter

Referent im Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg. Honorarprofessor an der dortigen Hochschule für Musik.



Udo Zimmermann

Hauptverantwortlicher Kirchenmusiker an der Kirche St. Peter und Paul, Zürich. Präsident des Kirchenmusikverbandes Bistum Chur und freier Mitarbeiter am Liturgischen Institut.

Fachreferate

Vom Katholizismus zu einer neuen Katholizität

Herausforderung und Chance für die Kirchenmusik
Tit. Prof. Dr. Arnd Bünker

Kirchenmusik: Das «Ist» von heute – Tendenzen für morgen

Prof. Martin Hobi, Prof. Dr. Meinrad Walter

KIRCHENmusikENTWICKELNDE Formen für Gottesdienste

Dr. Gunda Brüske, Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz, Udo Zimmermann

Kirchenräume im Kontext pastoraler Entwicklungen

Prof. Dr. Johannes Stüchelberger

Workshops zum Thema «Zusammenarbeit Kirchenmusik & Seelsorge»

Maja Bösch, Abt Urban Federer, Beat Grögli, Sandra Rupp Fischer, Dr. Michael Wersin

Podiumsdiskussion und Austausch

Reflexion der erlebten Liturgien
Dr. Gunda Brüske, Abt Urban Federer, Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz, Udo Zimmermann und die Kongressteilnehmenden

Exemplarische Feiern und Neukompositionen

In exemplarischen Gottesdiensten, Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten, wird die herausfordernde Thematik «Chancen – Optionen – Impulse» auch durch Neukompositionen von Pater Theo Flury, Raphael Holenstein und Maja Bösch bearbeitet.

Die musikalische Gestaltung der Feiern übernehmen:
DomMusik St.Gallen | Domkapellmeister Andreas Gut
Cappella Choralis St.Gallen | Michael Wersin
Kirchenchor St. Georgen | Felix Oesch
Ad hoc-Ensemble | Maja Bösch
Christoph Schönfelder | Domorganist St.Gallen
Pater Theo Flury | Stiftsorganist Einsiedeln